Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 296

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 296 XXI. Jahrgang. Bern, Montag, 27. Juli. 1903 Berne, Lundi, 27 juillet. XXIme année. № 296

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:
Suisse: un an . . fr. 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Japan: Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Herrn Dr. Paul Ritter. — Pariser Weltausstellung. — Exposition de Paris. — Portofreiheit für die durch Erdsturz und Hagel Geschädigten in Malvaglia (Tessin). — Franchise de port en faveur des victimes de l'éboulement et de la grêle à Malvaglia (Tessin). — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern.

1903. 24. Juli. Die Firma **A. Wicky** in Bern (S. H. A. B. 1890, pag. 693) ist infolge Verkaufs des Gesohäftes erloschen.

24. Juli. Inhaber der Firma **F. Fuss, succ. de A. Wicky** in Bern ist Johann Fritz Fuss, von Teuffenthal, in Bern. Natur des Geschäftes: Photographische Anstalt, Schanzenstrasse Nr. 6, Bern.

Bureau Biel.

24. Juli. Die Firma **M. Levy** in Biel (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. Juni 1885) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

24. Juli. Inhaber der Firma **M. Schade** in Biel ist Max Schade, von Goerliz (Schlesien), wohnhaft in Biel. Natur des Geschäftes: Herren- und Damenkonfektion und Manufakturwaren «à l'Enfant Prodigue». Geschäftslokal: Nidaugasse 52.

Bureau Burgdorf.

23. Juli. Der Vorstand der **Käsereigenossenschaft Oberburg-Dorf** in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 301 vom 29. August 1901, pag. 1201) ist in der Generalversammlung vom 14. April 1903 für eine Amtsdauer von 2 Jahren neu bestellt worden, wie folgt: als Präsident: Fritz Held, von Heimiswil, Gutsbesitzer, in Oberburg; als Vizepräsident: Rudolf Berchtold, von Busswil, Gutsbesitzer, im Russacker zu Oberburg; als Beisitzer: Arnold Löffel, von Oberhurg, Gutsbesitzer im Hof daselbst; Christian Baumgartner, von Rüderswil, Gutsbesitzer in Freudigen zu Oberburg, und Jakob Pfister, von Oberhurg, Gutsbesitzer in der Farnern daselbst; als Sekretär: Joh. Ulr. Jordi, von Gondiswil, Lehrer auf Schupposen, Gemeinde Oberburg, bisheriger.

Bureau Laupen.

24. Juli. Die Firma **Ad. Herren** in Neuenegg (S. H. A. B. Nr. 389 vom 21. November 1901, pag. 1553) ist wegen Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Uri — Uri — Uri

1903. 14. Juli. Die Firma **Alb. Viiiiger** in Altdorf (S. H. A. B. Nr. 70 vom 30. März 1891, pag. 289) ist infolge Geschäftsverkaufes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Stadt Solothurn.

1903. 24. Juli. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sauser, Jäggi u. Cie** in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 314 vom 20. November 1896, pag. 1291; Nr. 123 vom 2. April 1900, pag. 496) ist als weiterer unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Hans Jecker-Wirz, Konrad's sel., Kaufmann, von und in Solothurn. Der Kommanditär Otto Häfeiln vermindert seine Kommanditeinlage um Fr. 10,000 auf den nunmehrigen Betrag von Fr. 20,000 (zwanzigtausend Franken). Die Firma bleibt unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1903. 22. Juli. Inhaber der Firma **J. Werny** in Basel ist Jacques Werny-Erb, von Fraulautern (Preussen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken. Geschäftslokal: Klarastrasse 19.

22. Juli. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Basler Baugesellschaft vorm. Rud. Linder** in Basel hat in der Generalversammlung vom 3. Juli 1903 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schwelz. Handelsamtsblatt Nr. 422 vom 31. Dezember 1900, pag. 1692/3 publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma lautet nunmehr **Basler Baugesellschaft (Société Bâloise de Construction).** Die übrigen Punkte der Publikation vom 31. Dezember 1900 sind unverändert geblieben. Rudolf Linder ist als Delegierter des Verwaltungsrates ausgeschieden und daher seine Unterschrift erloschen. Zum Direktor ist ernannt worden der bisherige Prokurist Wilhelm Siber, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift mit einem der andern zur Unterschrift Berechtigten führt.

23. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hermann Wagner & Cie** in Basel (S. H. A. B. Nr. 206 vom 21. Juni 1899, pag. 832) hat sich aufgelöst; Aktiven und Passiven geben über an die nunmehrige Kommanditgesellschaft «Hermann Wagner & Cie».

23. Juli. Hermann Wagner, Wilhelm Mühlethaler, Joseph Meyer-Brügger, alle von und in Basel, und Ludwig Herkert, von Allfeld (Baden), wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **Hermann Wagner & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1903 begonnen und Aktive und Passiven der frühern Kollektivgesellschaft «Hermann Wagner & Cie» übernommen hat. Hermann Wagner und Wilhelm Mühlethaler sind unbeschränkt haftende Gesellschafter; Joseph Meyer-Brügger ist Kommanditär mit der Summe von hundertfünfzigtausend Franken (Fr. 150,000), und Ludwig Herkert ist Kommanditär mit der Summe von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Natur des Geschäftes: Fabrikation und Lager in Möbeln, Bettwaren, Polsterartikeln und Dekorationen. Geschäftslokal: Mittlerestrasse 24—30.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1903. 23. Juli. Inhaber der Firma **Eduard Löpfe** in Mörschwil ist Eduard Löpfe, von Häggenschwil, in Meggenhaus, Gemeinde Mörschwil. Schifflistickerei.

23. Juli. Inhaber der Firma **Josef Fink-Sennhauser zum Rössli** in Wattwil ist Josef Fink-Sennhauser, von Guntershausen (Thurgau), in Wattwil. Gasthaus zum Rössli.

23. Juli. Die Firma **Gebrüder Kuster Weinhandlung** in Schmerikon (S. H. A. B. vom 8. Juni 1883, pag. 671) ist infolge Todes des Teilhabers Franz Kuster erloschen.

Johann Kuster und dessen Söhne Karl Kuster und Ludwig Kuster, ferner Johann Kuster-Wenk und Franz Kuster-Wenk, alle fünf von und in Schmerikon, haben unter der Firma **Kuster u. Cie.** in Schmerikon eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1903 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Kuster Weinhandlung» übernimmt. Weinhandlung. Neben der Post.

23. Juli. Niklaus Bräker und Jacob Bräker, beide von Ebnat, in Kappel, haben unter der Firma **N. Bräker u. Sohn** in Kappel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1896 ihren Anfang nahm. Mechanische Holzdrechslerei in Kappel.

23. Juli. Inhaber der Firma **Johann Bühler** in Kappel ist Johann Bühler, von Alt St. Johann, in Kappel. Stickerei und Ferggerei, Oberdorf.

23. Juli. Der Inhaber der Firma **Jacob Becker** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 211 vom 28. Mai 1903, pag. 842) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen auf die Firma «Albert Graf» in St. Gallen über.

Der Inhaber der Firma **Albert Graf** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 284, erstes Blatt, vom 17. Juli 1903, pag. 1133) meldet dementsprechend als weitern Geschäftszweig noch an: «Hansa», Allgemeines Handelssyndikat. Filiale St. Gallen.

24. Juli. Die Firma **X. Manhart-Groth** in Flums (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. Dezember 1894, pag. 1096) ist infolge Verkaufes des dortigen Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Christian Müller-Wildhaber** in Flums ist Christian Müller, von Mels, in Flums. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Tuch, Manufakturen und Bettwarengeschäft im Vorderdorf.

24. Juli. Der Firma **Jacob Stäheli Schifflistickerei** in Kappel ist Jacob Stäheli, von Hefenhofen, in Kappel. Schifflistickerei. Bahnhof Ebnat. Die Firma erteilt Prokura an Jacob Stäheli, Sohn, von Hefenhofen, in Kappel.

24. Juli Inhaber der Firma **Gasthof zur Rhätia von Walter Marti** in Buchs ist Walter Marti, von Engi (Glarus), in Buchs. Gasthof und Restaurant. Bahnhofstrasse.

24. Juli. **Alfred Jäkli zum Hirschen** in Berneck (S. H. A. B. Nr. 114 vom 29. März 1901, pag. 453) ist infolge Verkaufes erloschen.

Inhaber der Firma **J. J. Wartmann** in Berneck ist Johann Jacob Wartmann, von Hohentannen (Thurgau), in Berneck. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erlosohenen Firma «Alfred Jäkli zum Hirschen.» Gasthof zum Hirschen. Rathausplatz.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1903. 22. Juli. Die Firma «Mathias Schmidt» in Pontresina (S. H. A. B. Nr. 23 vom 30. Januar 1905, pag. 93) hat am 15. September 1901 in Posohiavo unter der gleichen Firma **Mathias Schmidt** eine Zweigniederlassung errichtet. Natur des Geschäftes: Hotelerie. Geschäftslokal: Hotel Weiss Kreuz.

22. Juli. La società in nome collettivo sotto la firma **Fratelli Spertini,** in Süs (F. u. s. di c. dei 25 marzo 1895, n° 81, pag. 339), si è sciolta e per conseguenza la firma è estinta.

24. Juli. La società in nome collettivo sotto la firma **Eredi fu Carlo a Marca,** in Mesocco (F. u. s. di c. del 4 aprile 1883, n° 48, pag. 369; n° 237 del 24 settembre 1895, pag. 987; n° 293 del 22 ottobre 1896, pag. 1206), si è sciolta e la firma cessa quindi d'esistere.

Proprietario della ditta **a Marca Carlo neg.,** in Mesocco, è Carlo a Marca, di Mesocco, suo domicilio, il quale ha assunto addi 1° marzo 1897 l'attivo ed il passivo dell'estinta ditta Eredi fu Carlo a Marca. Genere del commercio: Coloniali e pasticceria. Magazzeno a Mesocco (Cremeo).

24. Juli. Unter der Firma **Viehzuchtgenossenschaft Danis-Tavanasa** hat sich, mit dem Sitze in Tavanasa, auf unbestimmte Zeitdauer, eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt, durch Haltung von rassenreinen Zuchttieren ihren Viehstand möglichst zu veredeln. Die Statuten sind am 21. Mai 1903 festgestellt worden. Der gegenwärtige Eintritt in die Genossenschaft ist bedingt durch Unterzeichnung der Statuten, spätere Eintrittsgesuche werden durch Beschluss der Generalversammlung erledigt. Der Austritt eines Mitgliedes kann nur auf Schluss des Rechnungsjahres nach vorausgegangener dreimonatlicher, schriftlicher Kündigung stattfinden. Die Beiträge der Genossenschaft richten sich nach der Stückzahl der in das Zuchtbuch eingetragenen Tiere. Die Gebühr für Einschreibung ins Zuchtbuch beträgt 50 Cts., für eine Abstammungsbescheinigung wird Fr. 1

erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren und die aus drei Mitgliedern bestehende Expertenkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident und der Aktuar kollektiv. Präsident ist Johann Baptist Maissen, Aktuar ist Nicolaus Cathomen, und Kassier ist Josef Maria Caduff, alle wohnhaft in Tavanasa-Danis.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden.

1903. 24. Juli. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Les fils de J. Lang** in Baden (S. H. A. B. 1889, pag. 712) hat sich aufgelöst. Die Firma ist infolge Wegzuges der Inhaber erloschen.

24. Juli. Eintragung von Amteswegen. Verfügung des Handelsgerichtspräsidiums des Kantons Aargau vom 23. Juli 1903:

Bei der Firma **L. Kappeler-Bebié's Erben** in Turgi (S. H. A. B. 1901, pag. 22 und 58) ist das Unterschriftsrecht des Kollektivgesellschafters Pietro Zai-Kappeler, von Turgi, in Kerns, infolge vorsorglicher Verfügung des Präsidenten des arg. Handelsgerichtes vom 23. Juli 1903 gelöscht worden.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Locarno.

1903. 24 luglio. Colla ragione sociale **Società della Funicolare Locarno-Madonna del Sasso,** è stata costituita una società anonima, che ha la sua sede in Locarno e per iscopo la costruzione e l'esercizio di una funicolare da Locarno alla Madonna del Sasso ed eventualmente suo prolungamento alle alture soprastanti e costruzione di buffets in relazione coi bisogni della funicolare. Lo statuto della società porta la data del 18 giugno 1903. La durata della società è stata fissata in ottant'anni, a partire dal 15 ottobre 1897, data della concessione accordata dall'autorità federale. Il capitale sociale è di duecentomila franchi (fr. 200,000), diviso in mille (1000) azioni da franchi duecento (fr. 200) cadauna al portatore. Le pubblicazioni della società hanno luogo mediante inserzioni di avvisi nel Foglio officiale del cantone Ticino e nel Foglio ufficiale svizzero di commercio, stampato in Berna. Il presidente del consiglio di amministrazione ed il segretario hanno la firma sociale e firmano collettivamente. L'attuale presidente è Giovanni Pedrazzini, in Locarno, ed il segretario è Achille Gianella, direttore della «Banca Svizzera-Americana», in Locarno.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Orbe.

1903. 23 juillet. La société en nom collectif **C. et L. Ortlieb,** à Orbe (F. o. s. du c. du 23 octobre 1895, nº 262, page 1092), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

Bureau de Vevey.

21 juillet. La maison **C. Mey,** à Vevey (F. o. s. du c. du 20 février 1883, nº 23, page 171), a cessé d'exister ensuite du décès du titulaire. Cette raison est radiée.

23 juillet. Le chef de la maison **Albert Weber,** à Vevey, est Albert, fils de Jean-Henri Weber, de Treiten (Berne), domicilié à Vevey. Genre de commerce: Vins. Bureaux et caves: A Vevey, Rue des deux Temples nº 2 et 6. Cette maison, qui reprend l'actif et le passif de la maison «Freymann & Weber», à Vevey, donne procuration à Henri Baldinger, de Reckingen (Argovie), et à Jules Paschoud, de Vevey et Lutry, les deux domiciliés à Vevey; l'un ou l'autre de ces fondés de procuration engagera valablement la maison par la signature.

Genf — Genève — Ginevra

1903. 22 juillet. Aux termes d'acte sous-seing privé, en date du 15 juillet 1903 et sous la dénomination de **Société anonyme de la Colline-Beau-Séjour,** il a été constitué une société anonyme qui a pour objet d'acquérir une propriété située en la commune de Plainpalais, et de créer dans cette propriété un établissement thérapeutique. Cette maison sera ouverte à toutes personnes ayant besoin de soins médicaux quelconques. Le siège social sera à Plainpalais. Sa durée n'est pas limitée. Le capital social a été fixé à la somme de quatre-vingt-dix mille francs (fr. 90,000), divisé en 180 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. La société est représentée, vis-à-vis des tiers, par un conseil d'administration composé de trois à cinq membres, élus pour le terme de trois ans. Ils sont indéfiniment rééligibles. Pour la première période triennale, le conseil d'administration est composé de Louis Guillermin, médecin-dentiste; Joseph Jeandin, docteur en médecine; tous deux domiciliés à Genève, et Auguste Tézier, domicilié à Valence (France). Pour les actes à passer et les signatures à donner, le conseil d'administration est valablement engagé par la majorité de ses membres ou par l'un de ses membres spécialemen délégué et porteur d'un extrait de registre certifié par le président et le secrétaire. Toutes publications pouvant intéresser les tiers auront lieu par voie d'insertions dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève.

22 juillet. Les suivants: Charles Delvecchio et Anselme Valcauda, tous deux d'origine italienne et domiciliés à Genève, ont constitué à Genève, sous la raison social **Delvecchio et Valcauda,** une société en nom collectif qui a commencé le 23 janvier 1903. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros. Locaux: 18, Rue Traversière.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

Nr. 16143. — 22. Juli 1903, 8 Uhr.

Handschin & Ronus, Fabrikanten,

Liestal (Schweiz).

Gestrickte und gewirkte Unterkleider, Handschuhe, Strümpfe und Socken aus Baumwolle, Wolle, Schappe, Seide, sowie Mischungen dieser verschiedenen Rohstoffe.

HELIOS

Nr. 16144. — 22. Juli 1903, 8 Uhr.

Chemische Fabrik vormals Sandoz,

Basel (Schweiz).

Anilinfarben.

Nr. 16145. — 23. Juli 1903, 8 Uhr.

Schmuziger & Cie, Fabrikanten,

Aarau (Schweiz).

Tinte in Flaschen.

Nr. 16146. — 23. Juli 1903, 8 Uhr.

M. Moos-Grellinger, Kaufmann,

Basel (Schweiz).

Kokosnuss- und Palmkernbutter (Pflanzenbutter).

SCHUTZ-MARKE

DREI STERN

Nº 16147. — 24 juillet 1903, 8 h.

Société suisse d'ameublements et mobilier complet (Anciennes maisons Heer-Cramer, à Lausanne, Neuchâtel et Zurich et Félix Wanner à Montreux et Lausanne), fabrique,

Lausanne (Suisse).

Meubles.

„NORMAL"

Nr. 16148. — 24. Juli 1903, 8 Uhr.

Schülke & Mayr, Fabrikanten,
Hamburg (Deutschland).

Pharmazeutische und kosmetische Produkte, insbesondere Desinfektionsmittel, Seifen und Salben für medizinische Zwecke, Pflaster, Artikel für Mund- und Zahnpflege, nämlich Zahnpulver, Pasten, Pillen u. Mundwässer, sowie Verbandstoffe.

Nizo

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Japan.

(Bericht des schweizerischen Generalkonsuls in Yokohama, Hrn. Dr. Paul Ritter,)
VII.

Minerale und Metalle. Diese grössten Schätze des Landes stellen nicht viel vor, wenn lediglich Muster davon in den Vitrinen liegen. Einige wenige Gesellschaften haben Modelle ihrer Minenwerke ausgestellt und dadurch die Monotonie des Ganzen angenehm unterbrochen.

Das wichtigste Mineral ist die Kohle. Es wurden davon im Jahre 1901 rund 9 Mill. Tonnen gewonnen. 10 Jahre früher war der Ertrag kaum 3 Mill. Tonnen. Im Jahre 1902 wurden 2,938,741 Tonnen im Werte von Yen 17,270,416 exportiert. Hauptabnehmer sind China (7 Mill.), Honkong (5 Mill.), die Englischen Straits (3 Mill.), Philippinen (1 Mill.), etc. Kohle scheint auf allen Inseln Japans in reichen Lagern vorhanden zu sein. Sie ist eine unversiegliche Quelle des Reichtums für dieses Land und sichert ihm für alle Zeiten eine gewisse Unabhängigkeit.

Nach Kohle ist das Kupfer wichtig. Die wichtigsten Minen sind diejenigen von Ashiwo (Eigentümer Furukawa) und die von Besshi (Eigentümer Sumitomo). Es werden jährlich 40—45 Mill. Catties gewonnen und der Export betrug in 1901 36,656,434 Kin im Werte von 13,904,610 Yen. In 1902 34,423,015 Kin im Werte von 10,261,984 Yen.

Die Hälfte davon geht nach Hongkong, den Straits und England. Deutschland hat im Berichtsjahre für 416,000 Yen, d. h. um mehr als 1 Mill. Yen weniger gekauft als im Vorjahre.

Die Gewinnung der wichtigsten Erzeugnisse des japanischen Bergbaues gestaltete sich seit 1900 wie folgt:

		1890	1895	1899	1900
Gold	Momme[1]	193,762	293,041	446,716	566,535
Silber	„	14,091,754	19,272,544	14,978,060	15,681,595
Kupfer	Kin[2]	30,192,447	31,856,887	40,459,709	42,182,353
Blei	„	1,291,824	3,241,031	3,313,464	3,130,080
Eisen	Kwan[1]	5,603,481	6,879,306	6,151,033	6,624,447
Antimon	Kin	3,164,885	2,805,729	1,568,462	716,477
Manganerz	„	4,319,181	28,520,061	18,893,440	26,384,626
Steinkohlen	Tonnen	2,608,284	4,772,654	6,721,798	7,429,457
Petroleum	Koku[3]	54,399	149,497	474,406	767,092
Schwefel	Kin	34,499,523	25,884,250	17,062,186	24,064,196

Ausser den in dieser Uebersicht genannten Mineralien wurden im Jahre 1900 noch 20,505 Kin Zinn, 4,310,931 Kwan Schwefelkies, 1,554,766 Kin Eisensulfat, 55,175 Kin Ocker, 7,782 Kin Arsenik, 450 Kin Quecksilber und 157,124 Kin Graphit gewonnen.

Der Gesamtwert der Mineralproduktion des Jahres 1900 wird zu 49,937,053 Yen berechnet.

In dieser Abteilung sind schliesslich noch die Produkte des grossen Eisenschmelz- und Stahlwerkes in Wakamatsu, von welchem ich letztes Jahr ausführlich gesprochen habe, ausgestellt. Dieses gigantische Unternehmen, welches das Land über 20 Mill. Yen kostete, hat, nachdem es kaum ein Jahr lang in Tätigkeit gewesen ist, den Betrieb wieder einstellen müssen.

Die Regierung hat überdies eine sehr lehrreiche Schaustellung von Waffen, Patronen, Kanonen, Bomben, Schiffsmodellen, Präzisionsinstrumenten, Uniformen, Werkzeugen etc. veranstaltet, zu welcher die Zuschauer sich drängen.

Das Agrikulturgebäude. Wie an der Mailänder Ausstellung von 1881, führt man uns auch hier die Seidenzucht vor Augen. Eier, Kokons, deren Behandlung und Verarbeitung. Enorme Modelle von Kokons und Seidenwürmern, die Krankheiten der Würmer und deren Behandeln.

Hierauf folgt Japans Nationalnahrungsmittel, der Reis, welcher als der schönste der ganzen Welt gilt. Seiner Kultur dient mehr als die Hälfte des vorhandenen Ackerlandes. Die Japaner essen aber diesen Reis nicht selbst, sondern verkaufen ihn möglichst teuer an das Ausland und importieren dagegen billigeren Reis aus China, Korea, französisch Indien und Siam. Die Differenz ist Reinprofit. Die Ausfuhr betrug im Jahre 1902: 1,269,238 Piculs im Werte von Yen 6,679,554. Bester Abnehmer war England mit 1,150,000 Yen, dann folgt Australien mit 1 Mill., Deutschland mit 650,000 Yen, etc.

Dagegen haben die Japaner in den obengenannten Ländern gekauft und eingeführt: 4,509,072 Piculs im Werte von Yen 17,750,816. Ein schlechtes Reisjahr bedeutet eine Hungersnot für das Land. Im letzten Jahre war die Ernte im Norden Japans sehr ungünstig. Die Bevölkerung, welche dort von der Hand in den Mund lebt, litt grossen Mangel, und es musste durch öffentliche Wohltätigkeit Linderung geschaffen werden.

Der Preis dieses wichtigsten Nahrungsmittels ist in den letzten 30 Jahren wie folgt in die Höhe gegangen: 1872 Preis eines Koku Reis (180 Liter) Yen 4.50, 1875 Yen 6.67, 1880 Yen 9.44, 1885 Yen 6.20, 1890 Yen 8.41, 1895 Yen 8.88, 1900 Yen 11.96, 1902 Yen 12.70.

Dem Preise des Reises korrespondierend gehen natürlich auch alle Löhne für Handwerker und Dienstboten in die Höhe.

Genau wie die zahllosen Muster von hellen und dunkleren Kokons, von enthülstem und unenthülstem Reise sind auch die Teemuster nur für den Kenner interessant.

Der japanische Tee, dessen Preise in den letzten Jahren stetig gefallen waren, ist im letzten Jahre wegen der kleinen japanischen Ernte, in Amerika wieder bedeutend besser bezahlt worden. Kanada, bisher Japans zweithester Käufer, hat sich im Berichtsjahre mehr dem chinesischen und Ceylon-Tee zugewandt.

Der Ausfuhrwert des grünen Tees in 1902 betrug rund 10 Mill. Yen gegen 8 Mill. in 1901. Davon gingen beinahe vier Fünftel nach den Vereinigten Staaten Amerikas. Das letzte Geschäftsjahr war für die Produzenten und Exporteure sehr gewinnbringend. Für 1903 hat man noch grössere Hoffnungen.

Der Export von schwarzem Tee ist von 623,000 Yen in 1901 auf 117,000 in 1902 gefallen.

[1]) 1 Kwan = 1000 Momme = 3,75 kg. [2]) 1 Kin = 600 g. [3]) 1 Koku = 180,39 l.

Verschiedenes — Divers.

Pariser Weltausstellung. Das schweiz. Generalkommissariat für die Pariser Weltausstellung von 1900, Herr G. Ador, hat nunmehr seine Tätigkeit beendet.

— **Portofreiheit für die durch Erdsturz und Hagel Geschädigten in Malvaglia (Tessin).** Bezugnehmend auf die Ermächtigung des schweizerischen Bundesrates vom 22. Oktober 1874 wird hiermit für die Liebesgaben bis zum Gewichte von 5 kg (die Geldsendungen und daher auch die Geldanweisungen inbegriffen), welche zu Gunsten der durch Erdsturz und Hagel Geschädigten in Malvaglia (Tessin) versandt werden, die Portofreiheit bewilligt; ebenso für die ein- und ausgehenden Korrespondenzen des betreffenden Hülfskomitees.

* * *

— **Exposition de Paris.** Le commissariat général suisse pour l'exposition universelle de Paris en 1900 (M. G. Ador), a maintenant terminé ses opérations.

— **Franchise de port en faveur des victimes de l'éboulement et de la grêle à Malvaglia (Tessin).** A teneur de l'autorisation donnée par le Conseil fédéral, en date du 22 octobre 1874, la franchise de port est accordée en faveur des victimes de l'éboulement et de la grêle à Malvaglia (Tessin) pour tous les dons jusqu'au poids de 5 kg (y compris les envois d'espèces et les mandats-poste) qui leur seront adressés. Cette franchise de port s'étend aussi aux correspondances reçues ou expédiées par le comité de secours institué pour la répartition de ces dons.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.

	16 juillet. fr.	23 juillet. fr.		16 juillet. fr.	23 juillet. fr.
Encaisse métall.	111,842,685	110,283,831	Circulat. de billets	621,489,050	620,256,380
Portefeuille	532,202,220	532,970,448	Comptes-courants	70,349,447	70,755,582

Banca d'Italia.

	30 juin. L.	10 juillet. L.		30 juin. L.	10 juillet. L.
Monete metallica	444,783,451	447,590,838	Circolazione	811,965,221	851,354,111
Portafoglio	338,835,052	338,330,323	Conti corr. a vista	88.351,761	88,561,615

Annoncen-Pacht: **Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.**

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: **Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.**

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Obligations-Anleihen von Fr. 500,000 vom Jahre 1889.

In Gemässheit der Anleihensbedingungen hat vor Notar die Auslosung der vierten, am 31. Oktober 1903 zur Rückzahlung gelangenden Rate von Fr. 100,000 des obigen Anleihens von Fr. 500,000 stattgefunden.

Die **ausgelosten Obligationen** sind folgende:

Serie A: 5, 13, 17, 19, 25, 26, 31, 34, 36, 41, 44, 47, 55, 65, 66, 68, 78, 83, 84, 85, 87, 89, 92, 93, 95, 97.

Serie B: 117, 121, 126, 140, 142, 145, 151, 158, 159, 161, 169, 170, 175, 190, 192, 193, 194.

Serie C: 202, 212, 217, 229, 235, 247, 249, 252, 256, 260, 262, 263, 266, 269, 270, 282, 284, 296.

Serie D: 318, 319, 321, 322, 325, 331, 335, 339, 349, 354, 355, 364, 370, 372, 379, 381, 382, 385, 386, 390, 391.

Serie E: 402, 408, 409, 420, 424, 430, 432, 433, 438, 439, 440, 444, 450, 452, 462, 467, 473, 498.

Total 100 Stück à Fr. 1000 = Fr. 100,000.

Die Rückzahlung dieser Obligationen zum Nennwerte erfolgt am 31. Oktober a. c. gegen Rückgabe der betreffenden Titel und der nicht verfallenen Coupons an der Kasse der Maschinenbau-Gesellschaft Basel, Hochstrasse 34, daselbst. Die Verzinsung hört vom Rückzahlungstage an auf, falls nichts anderes vereinbart wird. [1598]

Basel, den 25. Juli 1903.

Maschinenbau-Gesellschaft Basel.

Inserate für das «**Schweizerische Handelsamtsblatt**» sind **ausschliesslich** zu adressieren an ***Rudolf Mosse*** in **Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen** etc.

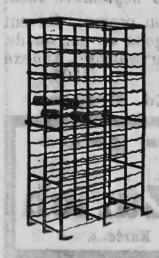
La Società della Funicolare Locarno Madonna del Sasso

avvisa che presso i Comuni di Locarno, Muralto, Orselina venne esposto il piano cadastale del tracciato di funicolare per norma degli interessati e per gli effetti degli art. 11 e seguenti della legge federale 1° maggio 1850 sulla espropriazione per conto di utilità puhhlica, e legge cantonale 4 giugno 1864 sulle procedure di espropriazione. Detto piano rimarrà esposto nei rispettivi comuni per trenta giorni consecutivi e più precisamente per il termine stabilito da ciascun municipio nello apposito avviso.

Locarno, 25 luglio 1903.

(1602,) Per il Consiglio d'Amministrazione,
Il Presidente:
Giovanni Pedrazzini.

Flaschengestelle,



Abtropfgestelle, Kork- u. Kapselmaschinen,
Servicetische, Speisekasten und Deckel,
Flaschen-, Gläser-, Salatkörbe etc.

Grosses Lager. (812.)

Mech. Eisenmöbelfabrik
Suter-Strehler & Cie, Zürich.

Chemins de fer fédéraux.

Remboursement d'obligations de l'Emprunt 4 % Central Suisse, du 1er février 1876.

Suivant plan d'amortissement les 732 obligations de fr. 500 de l'Emprunt 4 % Central Suisse, du 1er février 1876, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 1er février 1904:

à notre Caisse principale à Berne
» » » du Ier arrondissement à **Lausanne,**
» » » » IIe » » **Bâle,** (1582,)
» » » » IIIe » » **Zurich,**
» » » » IVe » » **St-Gall**

insi qu'aux Caisses des principales Banques suisses.

103,051—103,060	113,661—113,670	130,111—130,120	148,141—148,150
104,081—104,090	114,061—114,070	130,331—130,340	148,561—148,570
104,111—104,120	114,671—114,680	131,231—131,240	149,551—149,560
104,241—104,250	115,581—115,590	134,121—134,130	150,401—150,410
104,251—104,260	115,721—115,730	136,691—136,700	151,631—151,640
104,281—104,290	116,091—116,100	137,651—137,660	151,821—151,830
104,331—104,340	119,561—119,570	137,851—137,860	151,881—151,890
105,141—105,150	119,771—119,780	138,911—138,920	152,671—152,680
105,931—105,940	120,641—120,650	139,791—139,800	153,771—153,780
105,981—105,990	121,321—121,330	143,811—143,820	154,341—154,350
107,711—107,720	123,281—123,290	144,201—144,210	154,721—154,730
109,001—109,010	123,551—123,560	144,331—144,340	156,481—156,490
109,981—109,990	123,591—123,600	145,421—145,430	156,871—156,880
110,101—110,110	124,231—124,240	145,971—145,980	158,191—158,200
110,761—110,770	125,031—125,040	146,251—146,260	158,211—158,220
111,391—111,400	125,511—125,520	146,511—146,520	158,341—158,350
111,521—111,530	125,821—125,830	146,571—146,580	159,544—159,600
112,131—112,140	128,401—128,410	147,581—147,590	
112,821—112,830	130,061—130,070	147,611—147,620	

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 1er février 1904.

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 1er février 1902: Nos 158,291—158,300;
» » 1er » 1903: » 104,634—104,638, 108,094, 112,393, 112,412, 118,541—118,550, 119,312—119,330, 122,387, 126,233, 126,235—126,236, 127,223, 128,223—128,225, 131,603—131,604, 131,606 à 131,607, 140,251—140,260, 140,645, 143,687, 144,379—144,380, 144,785 à 144,786, 147,597, 155,862, 158,660, 159,608.

Berne, le 22 juillet 1903.

Direction générale des chemins de fer fédéraux.

Portland-Zementfabrik Dittingen

Emission von 600 neuen Aktien à Fr. 500.

Laut Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juli soll das Grundkapital der obigen Gesellschaft um **Fr. 300,000,** d. h. von Fr. 700,000 auf 1,000,000 erhöht werden. Auf diesen neuen Aktien steht nach § 3 der Statuten den bisherigen Aktionären ein Zeichnungsvorrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes zu. Die von den bisherigen Aktionären nicht beanspruchten Aktien werden zur freien Subskription aufgelegt.

Emissionskurs pari.

Aufschluss über die Entwicklung und den Stand des Geschäftes, sowie über die näheren Bedingungen dieser Aktienemission erteilen die bezüglichen gedruckten Vorlagen, welche Interessenten von der Gesellschaft in Dittingen oder von der Spar- & Leihkasse in Bern beziehen können.

Dittingen bei Laufen, den 13. Juli 1903. (1567,)

Im Namen des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Rob. Wildbolz-Stengel.

CAW'S SAFETY
Füllfeder
Unvergleichlich amerikanische Marke.

Kein Durchsickern! Kein Eintrocknen! Kann in jeder beliebigen Lage getragen werden, ohne auszulaufen.
In allen guten Papierhandlungen erhältlich
Man verlange den Katalog gratis und franko vom General-Depot für die Schweiz: [190]
Papeterie Briquet & fils in Genf.

Ecole de Commerce de Neuchâtel.

Quatre années d'études. Classes spéciales pour demoiselles, pour l'étude des langues modernes, pour la préparation aux examens d'apprentis postaux et aux chemins de fer.

Ouverture des cours: Mercredi, 16 septembre 1903.

Inscriptions et examens d'admission: Mardi, 15 septembre 1903.

Tous les élèves anciens et nouveaux, promus ou non promus, doivent se présenter à 8 heures précises du matin, les jeunes gens au bureau du directeur, les demoiselles au bureau de la maîtresse surveillante, Annexe du Collège des Terreaux, salle no 26. (1595,)

Le Directeur: **Ed. Berger.**

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons.

Aktiengesellschaft „Magneta"

(Elektrische Uhren ohne Batterie und ohne Kontakte).
11/13 Plattenstrasse — Zürich V.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit zur (1580,)

II. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 6. August 1903, nachmittags 2½ Uhr, in das **Bureau der Gesellschaft, 11 Plattenstrasse,** höflich eingeladen.

Traktanden:

1) Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz pro 1902/03, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Jahresrechnung, der Jahresbericht und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht für die Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes bis zum 3. August im Bureau der Gesellschaft verabfolgt.

Zürich, den 22. Juli 1903.

Der Verwaltungsrat.

Schweiz. Accumulatorenwerke Tribelhorn A.-G.
in OLTEN.

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 31. Juli 1903, nachmittags 3 Uhr,** nach **Olten** (Bureaux der Gesellschaft) eingeladen. (1573,)

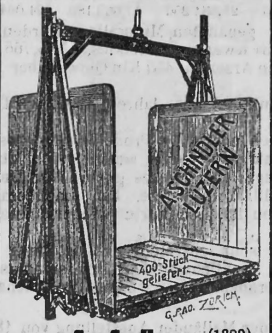
Traktanden:

Abnahme des Berichtes und der Jahresrechnung pro 1902 gemäss Antrag der Kontrollstelle und Décharge-Erteilung.
Konstatierung der Zeichnung und Volleinzahlung von Fr. 100,000 Prioritätsaktien.
Statutenrevision.
Statutarische Wahlen.

Die Eintrittskarten werden bis zur Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft in Olten gegen Ausweis des Aktienbesitzes verabfolgt; woselbst auch Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisorenbericht zur Einsicht aufliegen.

Olten, den 21. Juli 1903.

Der Verwaltungsrat.



Aufzüge (1389)
jeder Bauart.

Stall-Einrichtungen

[1027]

Gebr. Lincke, Zürich.

Gesucht.

Gebild. Kaufmann, tüchtiger Verkäufer, seit zehn Jahren die ganze Schweiz bereisend, **sucht Vertretung erstkl. Hauses,** gegen Provision u. etwas Spesenzuschuss. Branche gleichviel. Prima Referenzen.

Offerten sub **Z D 2622** an **Rudolf Mosse, Basel,** erbeten. (1597,)

Lehrlingsstelle gesucht

Ein Bursche von 17 Jahren, mit Realschulbildung, wünscht in einer Bank oder in einem Handelshause eine tüchtige Lehre durchzumachen. Gef. Offerten unter Chiffre **Z X 6098** sind zu richten an **Rudolf Mosse, Zürich.** [1593]

(829)

Gesucht.

Best eingerichtete schweiz. Möbelfabrik sucht in allen grösseren Ortschaften Vertreter, welche in der Lage sind, sich auch speziell mit der **Landkundschaft** zu befassen. **Provision nach Uebereinkunft.**

Offerten unter **Z U 5895** an die Annoncen-Expedition (1548,)
Rudolf Mosse, Zürich.

Grösseres
Industrie-Unternehmen,

im Aufschwung begriffen, **sucht** mit einer **Bank** resp. mit **Privaten** in Verbindung zu treten behufs weiterer Aufnahme von **Betriebsmitteln** gegen Sicherheit.

Offerten unter **Z P 6090** an die Annoncen-Expedition (1590,)
Rudolf Mosse, Zürich.

Ankauf von sämtlichen alten Briefmarken zum Tageskurs.
(21) **Picard frères** in **Biel.**

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie H. JENT à Berne.